

Medienmeldung vom 9. August 2012

Egerkingen: Die Kantonspolizei Solothurn orientiert über «Skimming» und Taschendiebstähle

Die Kantonspolizei Solothurn wird am Freitag und Samstag im Einkaufszentrum «Gäupark» in Egerkingen mit einem Infostand anwesend sein. Den Besucherinnen und Besucher soll dabei mit einem eigens angefertigten Gerät gezeigt werden, wie man sich vor dem illegalen Ausspionieren von Kartendaten schützen kann (Skimming). Zudem gibt sie nützliche Tipps zur Verhinderung von Taschendiebstählen.

Am Freitag und Samstag, 10./11. August 2012, wird die Kantonspolizei Solothurn im Einkaufszentrum Gäupark in Egerkingen mit einem Infostand anwesend sein. Vor Ort wird gezeigt, wie man am Bancomat sicher Bargeld beziehen und sich vor Taschendiebstählen schützen kann. Im Mittelpunkt der Aktion steht der Schutz vor dem so genannten Skimming, denn immer häufiger gelingt es Kriminellen, Kartenautomaten so zu manipulieren, dass sie an die Daten der Karte und den PIN-Code gelangen. Mit diesen Daten können sie dann bei Bancomaten im In- und Ausland Bargeld abheben. Oft fallen diese illegalen Bezüge erst später auf.

In der Schweiz, aber auch in anderen Ländern, sind in den vergangenen Monaten immer mehr Bürgerinnen und Bürger Opfer von Skimming geworden. Allein im Kanton Solothurn wurden im Jahr 2012 bis anhin rund 100 Straftaten rund um das Phänomen Skimming registriert.

Die Polizei hat verschiedene Massnahmen ergriffen, damit die Bevölkerung sich besser gegen das Phänomen schützen kann. Unter anderem informiert seit anfangs März eine nationale Präventions-Kampagne der Polizei über dieses Thema. Die Kantonspolizei Solothurn hat eigens für Präventionszwecke einen Bancomaten umgebaut, unter anderem sind versteckte Kameras eingebaut. Damit kann eindrücklich demonstriert werden, wie es den meist organisierten Banden gelingt, mit modernster Technik die Kartendaten auszuspionieren.

Weitere Informationen: www.stop-skimming.ch

